

Startbase – Gruppe Börse Stuttgart und Startup-Verband kündigen gemeinsame Startup-Plattform an

Die Gruppe Börse Stuttgart und der Bundesverband Deutsche Startups e.V. (Startup-Verband) haben heute angekündigt, Mitte dieses Jahres mit Startbase (startbase.de) eine gemeinsame Startup-Plattform zu launchen. Startbase wird die erste digitale, englischsprachige Online-Plattform sein, die die Startup-Landschaft in Deutschland zentral abbildet. Mit einer umfassenden Startup-Datenbank schafft Startbase mehr Transparenz und bietet einen zentralen Zugang zum deutschen Startup-Ökosystem. So trägt Startbase dazu bei, dass deutsche Startups national wie international mehr Aufmerksamkeit erhalten.

Startbase unterstützt Startups außerdem dabei, ein Netzwerk aus Kunden, Investoren und Kooperationspartnern aufzubauen. Startups mit Sitz in Deutschland können sich schon jetzt auf der aktuellen Plattform VentureZphere registrieren, die dann in Startbase überführt wird, und deren Funktionen nutzen. Auch Corporates und Investoren haben die Möglichkeit, ein Profil anzulegen und mit den Startups in Kontakt zu treten. Bis zum Launch von Startbase werden in den nächsten Monaten Angebote entwickelt, um Startups und potentielle Partner zusammenzuführen, über Neugründungen zu informieren und Zugang zu kapitalmarktnahen Finanzierungslösungen zu schaffen.

Mit Startbase bündeln die Gruppe Börse Stuttgart und der Startup-Verband ihre Expertise, um die Rahmenbedingungen für Startups in Deutschland weiter zu verbessern und die Gründerszene zu beleben. So bringt die Gruppe Börse Stuttgart ihr Know-how in den Bereichen Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung ein und integriert ihre eigene Startup-Initiative VentureZphere in die neue Startup-Plattform. Mit den umfassenden Kontakten des Startup-Verbands zu jungen Unternehmen und in die Politik sowie den vielfältigen Aktivitäten des Verbands innerhalb des deutschen Startup-Ökosystems startet Startbase zudem von Anfang an mit einem breiten und aktiven Netzwerk aus Teilnehmern und Unterstützern.

Florian Nöll, Vorsitzender des Startup-Verbandes: „Das deutsche Startup-Ökosystem ist in den letzten Jahren stark gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Startbase wird dazu beitragen, dass dieses Ökosystem auf das nächste Level gehoben wird. Mit Startbase schaffen wir nicht nur Transparenz im Startup-Ökosystem, sondern auch einen zentralen Platz, an dem sich Startups, Kunden, Investoren und Partner treffen, miteinander austauschen und voneinander profitieren können. Wir sind voller Vorfreude, gemeinsam mit der Gruppe Börse Stuttgart einen signifikanten Beitrag zum zukünftigen Erfolg der deutschen Startup-Wirtschaft leisten zu können.“

Dr. Michael Völter, Vorsitzender des Vorstands der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.: „Junge Unternehmen bei der Kapitalbeschaffung zu unterstützen ist ureigene Aufgabe einer Börse. Dies umfasst auch neue Möglichkeiten jenseits des klassischen Börsengangs, etwa die Ausgabe digitaler Token im Rahmen eines ICOs. Diese Form der Finanzierung ist kostengünstig und flexibel und deshalb insbesondere für Startups interessant. Gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Startups möchten wir als Gruppe Börse Stuttgart junge Unternehmen auf dem Weg an den Kapitalmarkt begleiten und einen Beitrag zur Verbesserung der Startup-Finanzierung in Deutschland leisten.“

Über die Gruppe Börse Stuttgart

Die Börse Stuttgart ist die Privatanlegerbörse und der führende Parketthandelsplatz in Deutschland. Private Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, ETFs, Fonds und Genussscheine handeln – mit höchster Ausführungsqualität und zu besten Preisen. Im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland, bei verbrieften Derivaten europäischer Marktführer. Im hybriden Marktmodell der Börse Stuttgart sind Handlungsexperten in den elektronischen Handel eingebunden. Sie spenden bei Bedarf zusätzliche Liquidität und sorgen für eine zuverlässige und schnelle Orderausführung. Für Anlegerschutz und Transparenz greifen alle Regulierungs- und Kontrollmechanismen einer öffentlich-rechtlichen Börse. Mit einem Handelsvolumen von rund 71 Milliarden Euro in allen Anlegerklassen im Jahr 2018 liegt die Börse Stuttgart an zehnter Stelle in Europa.

Über den Bundesverband Deutsche Startups

Der Bundesverband Deutsche Startups e.V. hat über 1000 Mitglieder und wurde im September 2012 in Berlin gegründet. Der Verein ist der Repräsentant und die Stimme der Startups in Deutschland. Er erläutert und vertritt die Interessen, Standpunkte und Belange von Startup-Unternehmen gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er wirbt für innovatives Unternehmertum und trägt die Startup-Mentalität in die Gesellschaft. Der Verein versteht sich als Netzwerk der Startups in Deutschland.

Pressesprecher
+49 (0) 711 222985-715
presse@boerse-stuttgart.de

Bundesverband Deutsche Startups e.V.
Paul Wolter
Teamleiter Politik & Kommunikation
+49 (0) 30 609 8959 101
paul.wolter@deustchestartups.org